

Weichendekoder-Familie MX820 von Zimo

# Schlank & rank

Noch kleiner sind die neuen Weichendekoder der Familie MX 820 von Zimo geworden, die sich in Antriebe von LGB und Piko einbauen lassen. Drei Versionen gibt es bereits, darunter auch eine wasserdichte Ausführung.

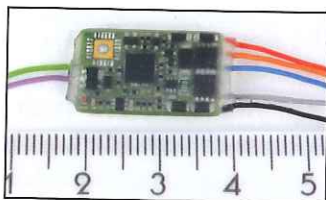
Die kleinen Weichendekoder von Zimo sind auch bei den Gartenbahnfreunden schon deshalb recht beliebt, weil sie eine praktische Eigenschaft mitbringen: Diese Dekoder lassen sich in das Antriebsgehäuse der Weichenantriebe von LGB und Piko einbauen, die abgedichteten Ausführungen sind besonders für den Freilandbetrieb geeignet (siehe GBP 5/2009 Seiten 55-59 und GBP 1/2010 Seite 60). Der MX82 ist allerdings schon lange ausverkauft und die Modellbahner mussten bis April 2013 auf den Nachfolger warten.

Der neue Dekoder ist um 1mm kürzer und durch die einseitige Bestückung auch 1mm dünner geworden. Die grundsätzliche Funktion ist aber gleich geblieben. Der MX820E bzw. der MX820D ist ausgelegt um eine Weiche oder ein einfaches Lichtsignal zu schalten. Der MX820V kann zwei Weichenantriebe schalten.

Die CV's für die Adressierung und Einstellungen sind identisch mit den Vorgängertypen MX82 und MX81. Mit dem CV 611 kann eine Programmiersperre eingestellt werden. Wie schon in den früheren Umbauberichten im Gartenbahn Profi erwähnt, benutzt Zimo eine andere Zählweise bei der Adressierung. Jede Weichenadresse hat vier Unteradressen, weil in einem DCC-

Befehlstelegramm vier Weichenbefehle übertragen werden.

Der MX820E und der baugleiche MX820D mit einer wasserdichten Abdichtung haben auf einer Seite fünf Anschlussdrähte:



Die einseitig bestückten Weichendekoder MX 820 sind kürzer und dünner geworden.

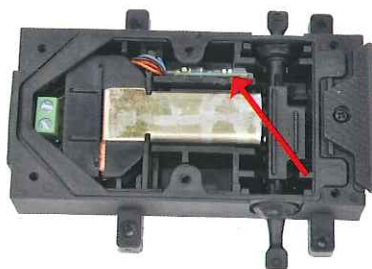
zwei für die Digitalspannung und drei für den Weichenantrieb. Beim MX820D sind auf der Gegenseite die beiden Anschlussdrähte als Eingänge bereits angelötet um die Weiche direkt über einen Taster oder einem Schaltgleis ansteuern zu können.

Für den MX820D ist ein neues Dichtungsmittel verwendet worden, entgegen der Beschreibung ist der Dekoder wasserdicht. In der Zimo-Werkstatt kann das Dichtungsmittel entfernt werden um einen defekten Dekoder reparieren zu können. In der Anleitung steht allerdings noch die Bezeichnung „spritzwassergeschützt“.



Bei einem Motorantrieb wie ihn LGB, Piko oder Kaleas (ehemals Böhler) verwenden, wird der blaue Pluspol nicht benötigt. Die ehemaligen Servoausgänge sind bei der MX820 Serie nicht mehr vorhanden, dafür ist von Zimo eine MX821 Dekoderfamilie geplant. Der Listenpreis für den MX820E beträgt 25,-€,

Piko-Weichenantrieb mit eingebautem Weichendekoder



für die abgedichtete Version des MX820D sind 29,-€ fällig. Der Einbau in einen Weichenantrieb von LGB oder Piko erfolgt wie bei dem Vorgänger und wurde in den vorgenannten GBP-Berichten ausführlich beschrieben.

Eine weitere Variante ist der MX820V, der analog zum alten MX82V zwei Weichen schalten kann. Den MX820V gibt es nicht in einer abgedichteten Ausführung, er kostet 33,-€. Geplant sind ferner die Typen MX820X für eine Weiche und zusätzlichen 8 Lichtausgängen, der MX820Y für zwei Weichen und 8 Lichtausgängen und der MX820Z nur mit 16 Lichtausgängen.

Bei der Programmierung der Weichendekoder geht Zimo neue Wege. In der Entwicklung ist eine Software womit ein Update im eingebauten Zustand, also auf dem Hauptgleis, erfolgen kann und weiter in einem Adressmodus die Möglichkeit besteht alle Dekoder mit derselben Adresse anzusprechen und mit einer neuen Adresse zu versehen. Diese Möglichkeit soll später auch bei den Fahrdekodern zur Anwendung kommen. Eine ausführliche Betriebsanleitung steht auf der Zimo-Homepage zum Download bereit. **Klaus Himmelreich**

## Garten-Bahn-Figuren und Zubehör 1:22,5



Garten-Bahn-Figuren · M. Kretschmer  
Humboldtstraße 17 a D-38820 Halberstadt  
Telefon/Fax: 03941 610202

- Formenbau
- Lohnguß
- Wir modellieren Ihre Figur - Mindestmenge 50 Stück
- Restauration und Aufarbeitung von Figuren und Zubehör

[www.zinnbleisoldaten.com](http://www.zinnbleisoldaten.com)